

Sommer ade, scheiden tut weh...

Wort der Woche für 31. August – 6. September 2026 von Pfarrer i.R. Traugott Plieninger



„Ich mag den Sommer. Wer nicht?“ Das habe ich Ende Juni für das Wort der Woche geschrieben, aber auch „nicht alle mögen die Hitze, nicht alle vertragen sie.“ Nun hat sich die Jahreszeit schneller als erwartet in einen frühen Herbst verwandelt, und wir machen bereits weiter im Herbst-Modus: Ernten, was es doch noch zu ernten gibt, die Feste feiern, die gefeiert werden müssen, die Weichen stellen für die Zukunft, die Zeit nutzen! Der „Herbst der Reformen“ wird angekündigt, nur keine Zeit verlieren für das, was jetzt getan und entschieden werden muss! Der Sommer war schön, war zu heiß, weiter geht's! Ich fürchte, viele wissen nicht, wie es wirklich weitergehen soll.

Während ich schreibe, habe ich den Baum vor Augen, der mit letzter Kraft alles gegeben hat und nun halbtot ist. Die linke Seite, die Spitze, die obere Hälfte vom Stamm sind ganz abgestorben, der rechte Ast hat noch Leben, hat Blätter und trägt Äpfel, die nicht vertrocknet sind. Welche Zukunft wird er haben?

Welche Zukunft werden die Menschen in Nepal haben, wo die furchtbare Naturkatastrophe ganze Ortschaften zerstört hat? Welche Zukunft werden wir in Deutschland haben, wo diese Woche am 1. September an den Weltkriegsbeginn vor 87 Jahren erinnert wird? Welche Zukunft werden sie in Sachsen-Anhalt haben, wo am kommenden Sonntagabend das Wahlergebnis in feststehen wird?

Immer wieder sehe ich diesen Apfelbaum vor mir. Er ist mir fast zum Symbol geworden für unsere Welt, unsere Epoche. Und bei allem Nachdenken über Gegenwärtiges und Zukünftiges vermisste ich, dass sich für ein Innehalten und zur Umkehr von falschen Wegen kaum ein Raum eröffnet. Es wird keinen autofreien Sonntag geben, keinen fernsehfreien Abend, kein Abschalten des Internets, um einer Hungerkatastrophe zu gedenken, keine drei Tage Staatstrauer für verlorene Natur, kein Mahnmal, wo Wälder gebrannt haben. – Der Sommer war schön und hinterlässt doch viel an Traurigkeit. Sind wir denn schon bereit für den Herbst?